

Pressemitteilung (Seite 1)

Sparkasse spendet zum 200. Jubiläum 2.000 Bäume für ein Wiederaufforstungsprojekt bei Grevesmühlen

Zum Tag des Waldes 2024 initiierte der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern und der Landesverband Sozialpsychiatrie das Projekt „Mein Herz schlägt für den Wald“. Die dazugehörige Pflanzaktion am Samstag, den 20.04.2024 zur Wiederaufforstung eines Waldstückes in Grevesmühlen wurde aus Anlass ihres 200. Jubiläums von der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens mit 14.000 Euro großzügig unterstützt. Denn aus jedem PS-Los fließen monatlich Beträge in den sogenannten PS-Zweckertrag, der für soziale und ökologische Projekte über die Sparkassen in die Region zurückfließt. Die Pflanzaktion wird von der Sparkasse somit monetär unterstützt und von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Mecklenburg-Vorpommern e.V. (SDW) als Empfängerin der Spende kuratiert.

Die ersten Spatenstiche erfolgten durch Kay Facklam und Heiko Hardel vom Vorstand der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest gemeinsam mit Julia Rösch, Prokuristin der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen mbH, dem Grevesmühlener Bürgermeister Lars Prahler sowie Vertretern der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Die restlichen Bäume wurden Hand in Hand durch engagierte Teilnehmende in den Boden gebracht.

Stark für die Region.

Vorstandsmitglied Kay Facklam freut sich: „Hier in der Region hat der Schutz der Umwelt und besonders der Wälder sowie die Unterstützung von sozialen Projekten seit jeher einen hohen Stellenwert. Ich bin ganz besonders froh und stolz, dass wir in unserem Jubiläumsjahr eine gute, alte Tradition der Sparkasse weiterführen: Engagement für die Region und das Baumpflanzen, das wir seit vielen Jahren traditionell zum Weltspartag durchführen. Nun hoffe ich, dass auch diese jungen Bäume hier so tiefe und lange Wurzeln schlagen wie unsere Sparkasse.“

Relevanz von Wiederaufforstungsprojekten

Der Klimawandel hat auch hier in der Region Spuren in den umliegenden Wäldern hinterlassen. Eine geringe Artenvielfalt der Bäume trägt neben Ursachen wie Trockenheit oder dem Borkenkäfer zur Verschärfung der Problemlage bei. Beim Wiederaufforstungsprojekt des Waldgebietes ist deshalb unter dem Stichwort „Biodiversität“ viel Wert auf die sorgfältige Auswahl

Pressemitteilung (Seite 2)

der Baumarten gelegt worden. Die Wahl für die 2.000 Bäume fiel somit auf 1.300 Traubeneichen und 700 Hainbuchen. Zur Erhöhung der Artenvielfalt und der Landschaftsästhetik kommen noch folgende Baumarten als Bonus dazu und werden in den grünen Jahreszeiten künftig am Wegesrand mit ihrer Blüten- und Blätterpracht erlebbar sein:

- 50 Robinien (Insektenbaum aus dem Süden)
- 50 Ebereschen (Farbtupfer und Beerenspenderin)
- 50 Esskastanien (eine Südländerin zu Gast)
- 50 Winterlinden (Schattenspenderin)
- 10 Mehlbeeren (Baum des Jahres 2024)

Davon versprechen sich die Experten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sowie die Sparkasse und die Lotteriegesellschaft eine ökologisch sinnvolle und nachhaltige Wiederbewaldung.

Wismar, den 20.04.2024

Für weitere Informationen oder Fragen:

Madlen Spiekermann
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Telefon: 03841/240-284
madlen.spiekermann@spk-mnw.de